

Presseinformation:

Weimar, 17.10.2022

Kopfkino – Einsitzen in Hohenleuben

Unter diesem Motto treffen sich seit über einem Jahr Strafgefangene der JVA in Hohenleuben und junge Musiker, alle Stipendiaten des Vereins Yehudi Menuhin Live Music Now Weimar zu einem gemeinsamen Workshop. Die straffällig gewordenen Männer schreiben Texte - vier Musiker vertonen das Verschriftlichte.

Die Fertigkeit Gedanken, Gefühle und auch die Wut in Worte zu fassen und diese aufzuschreiben, bedarf Mut und Auseinandersetzung mit dem eigenen Ich. Dieser ungewohnte Zugang zu sich selbst war für die Männer eine hohe Hürde. Für die Musiker galt es sich auf neue Wege einzulassen, der fremden Welt zu begegnen und zugewandt Vertrauen aufzubauen.

Man begab sich gemeinsam auf die Suche nach Möglichkeiten Worte, Texte, Gereimtes vorzutragen. Manchmal wird gerappt, mal suchen sich die Worte eine Gesangsstimme, ein anderer Text wird, mit Musik unterlegt, vorgetragen.

Die Schwingungen, die ein Verfasser fühlt, suchen sich am Ende den Weg. Es ist nicht einfach zu Gefühlen zu stehen und diese zu veröffentlichen. Die Musik ermöglicht Schwieriges und Unsagbares auszudrücken. Für alle Beteiligten, Musiker und Menschen hinter Mauern, haben sich Räume eröffnet, in denen wir gemeinsam Neues erleben und umsetzen.

Jetzt zum Ende dieses Projektes wollen wir unsere Ergebnisse gemeinsam präsentieren. Am 27. Oktober 2022 werden wir innerhalb der Mauern vor den Strafgefangenen unsere Musik und Lieder vortragen.

Zu einem öffentlichen Konzert erhalten manche unserer Partner Freigang.

Die JVA Hohenleuben und YEHUDI MENUHIN *Live Music Now*

Weimar lädt ein:

Zu einem öffentlichen Konzert

Mittwoch, 2. November 2022, 19:00h

Alte Papierfabrik in Greiz

Mylauer Str. 3, 07973 Greiz

Eintritt frei

Idee und Durchführung: Adelheid Wiegering (Vorstand YEHUDI MENUHIN *Live Music Now* Weimar e.V.). Dieses Projekt wird von der Beisheim Stiftung gefördert.

Pressekontakt: adelheid.wiegering@livemusicnow-weimar.de



Beisheim Stiftung